

## Dortmunder Rhönradturnerinnen dominieren Deutschland-Cup

Das diesjährige Bundesfinale der Landesklasse war für die Rhönradturnerinnen des TuS Dortmund-Wellinghofen ein buchstäblicher Erfolg auf ganzer Linie.

In der bisherigen Saison hatten sich fünf Dortmunderinnen für die Mannschaft des Westfälischen Turnerbundes durch starke Platzierungen in den Wettkämpfen qualifiziert und durften so am Wochenende in Kirchweyhe bei Bremen beim Deutschland-Cup antreten. In den Disziplinen Gerade, Spirale und Sprung gingen sie gegen Turner\*innen aus ganz Deutschland an den Start und kämpften nicht nur um die Einzelwertungen, sondern auch um den Mannschaftstitel der Turnverbände.

In der Altersklasse 13/14 starteten Lilly Eirich im Zweikampf Gerade plus Sprung und Samira Azzam in Gerade plus Spirale. Dieses Jahr wurden diese beiden Wettkampfklassen unerwartet zusammen gewertet und es gab nur eine Siegerliste für die beiden Gruppen. Ganz oben auf dieser Liste standen die beiden jungen Sportlerinnen vom TuS, denn sie konnten die beiden höchsten Wertungen in der Gerade erzielen und mit ihren Zusatzdisziplinen die Führung verteidigen. Mit knappen 0,1 Punkten Abstand sicherte sich so Samira Azzam Gold und Lilly Eirich kam direkt dahinter auf den Silber-Rang. Eine großartige Leistung und das perfekte Treppchen für den Verein!

Bei den Turnerinnen der AK 15/16 trat Dalia Azzam in der Zusatzdisziplin Sprung an und konnte sich mit einem schönen Bücksalto den dritten Platz sichern. Joelina Dörnen erturnte in der Spirale in der AK 17/18 auch den dritten Platz, knapp 24 Stunden vor ihrer Abreise in Richtung Australien, wo sie das nächste halbe Jahr als Au Pair verbringen wird. Die letzte Starterin aus Dortmund, Annika Witte, machte die Treppchenquote perfekt und belegte mit ihrem Sprung ebenfalls den dritten Platz in der AK 25+.

Mit fünf von fünf möglichen Pokalen und dem Mannschaftssieg mit dem WTB reisen die Turnerinnen begleitet von Trainerin Annika Heidingsfelder, Kampfrichterin Nadja Rüßmann und qualifizierter Ersatzturnerin Elisa Severin, die leider dieses Jahr nicht zum Einsatz kam, zurück nach Dortmund und starten so ab nächste Woche in die Vorbereitung für die nächste Saison. Hoffentlich mit mindestens genauso großen Erfolgen! Das Trainerteam ist extrem stolz auf die Mädels und freut sich auf neue Herausforderungen im nächsten Jahr.



